

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Lorenz

Tel: +49 30 284 881-20

E-Mail: oliver.lorenz@wegweiser.de

Berlin, 10. Juli 2024

3. Digital Justice Summit – Deutschlands Justiz gemeinsam modern machen!

Der 3. Digital Justice Summit findet vom 25. bis 26. November 2024 im Berliner Hotel de Rome statt.

Der Digital Justice Summit begleitet unter der Kongresspräsidentschaft von Brigitte Zypries (Bundesministerin a.D.) den Transformationsprozess aller Institutionen und Akteure im Umfeld der Judikative einschließlich europäischer Entwicklungen. Der Kongress vernetzt also Ebenen übergreifend Entscheidungsträger/innen und alle beteiligten Akteure/innen im Umfeld der Justiz bzw. des Justizwesens: die Gerichte der verschiedenen Gerichtsbarkeiten, die Staatsanwaltschaften, den Justizvollzug, die sozialen Dienste der Strafrechtspflege, die Justizverwaltung, das Notariat sowie die Rechtsberatung. Ebenso die Digitalwirtschaft, die Legal Tech-Szene, die Versicherungswirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie die Zivilgesellschaft. Die Veranstaltung schafft eine Plattform für einen gesamtgesellschaftlichen Dialog, um gemeinsam die volle Bandbreite der Themen der Modernisierung und Digitalisierung des Justizsektors zu diskutieren und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Thematisch adressiert der 3. Digital Justice Summit neben den Strategien für eine erfolgreiche Implementierung des digitalen Wandels insbesondere die Treiber der digitalen Innovationen sowie beleuchtet und diskutiert, welche Rollen Staat und (Digital-)Wirtschaft spielen.

Die diesjährigen Impulse und Diskussionen finden u. a. in diesen Programmpunkten statt:

- Europa nach der Wahl? – Welche neuen Impulse kommen für ein starkes Europa im Bereich Recht und Justiz?
- Bremst oder beflügelt der EU AI Act? Strategien für eine vertrauenswürdige KI in der Justiz
- Hat der elektronische Rechtsverkehr eine Zukunft? Anforderungen an eine moderne Justizplattform
- Gesetzgebungsverfahren von Morgen: KI & das Zentrum für Legistik (AT)
- Innovationsmanagement in der Justiz: Wie kommen Innovationen wirklich ins System?

Beirat
Dr. Klaus von Dohnanyi (Vorsitz)
Dr. Johannes Ludewig (stv. Vorsitz)
Prof. Dr. Hans-Henning Lühr
Dr. Ulrich Bergmoser
Wolfgang Bosbach
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Andreas Haak
Brigitte Zypries

- Predictive Analysis - KI-automatisierte richterliche Entscheidungsvorschläge (AI-loop)
- Zielbild für eine moderne & digitale Zivilgerichtsbarkeit: Impulse durch die Prüfungskommission? (AT)
- Stand & Perspektive der Justiz Cloud (AT)
- Generative KI als Gamechanger: wenn KI zur Schreibhilfe der Justiz wird
- Digitale Transformation in der Arbeitswelt - Eine gezeichnete Vision einer modernen, lebhaften und digitalgestützten Richterinnen- und Richterausbildung
- Die digitale Kanzlei an der Schnittstelle zur Justiz
- Sieger*innenehrung des 2. Digital Justice Innovation Award (Sie können sich bis zum 13. Oktober hier bewerben: <https://www.digital-justice.de/de/innovationaward>)
- Ein Ausblick: 10 Monate vor der Bundestagswahl

All diese Themen werden wieder von über 70 Referentinnen und Referenten aus den Gerichten, der Anwaltschaft, des Justizvollzugs, der Justizverwaltung, dem Notariat, der Rechtsberatung sowie Vertreter*innen der Digitalwirtschaft, insbesondere der Legal-Tech-Szene begrüßen, vorgestellt, darunter u. a. *Prof. Dr. Jens Bormann* (BNotK), *Jennifer Evers* (DIHK), *Martin Hackl* (Bundesministerium für Justiz Österreich), *Dr. Michael Henjes* (ZIB), *Franziska Hoppermann*, MdB (CDU), *Prof. Dr. Günter Krings*, MdB (CDU), *Stefanie Otte* (OLG Celle), *Dr. Christian Lemke* (BRaK), *Dr. Philip Scholz* (BMJ), *Juliane Schrader* (Landgericht Düsseldorf), *Dr. Till Steffen*, MdB (Bündnis 90/Die Grünen), *Christian Theodor Walz* (OLG Hamm | Landgericht Münster), *Prof. Dr. Domenik H. Wendt* (Frankfurt University of Applied Sciences).

Partner des Kongresses sind auch 2024 wieder namenhafte Unternehmen und Institutionen, die sich dem Thema Digitalisierung der Justiz verschrieben haben. Mehr Informationen rund um Teilnahme und Beteiligung unter www.zukunftskongress.info.

Rückfragen richten Sie bitte an presse@wegweiser.de.